Pressemitteilung

Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen

Euroboden Berg am Starnberger See GmbH erfolgreich an Investor verkauft

- Insolvenzverwalter Axel Bierbach veräußert Tochtergesellschaft der Euroboden GmbH an pro invest-Gruppe aus Ulm
- Bauvorhaben mit 24 exklusiven Reihenhäusern kann fortgeführt werden
- Schaden von Käufer und Objekt abgewendet

München, 22. Januar 2024 – Innerhalb kurzer Zeit hat der Sanierungsexperte und Insolvenzverwalter Axel Bierbach von der Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen (München) einen Investor für die Projektgesellschaft ‚Euroboden Berg am Starnberger See GmbH', eine insolvente Tochtergesellschaft der ebenfalls insolventen Euroboden GmbH, gefunden. Von der Ankaufsprüfung bis zum Abschluss des Kaufvertrags mit der pro-invest-Gruppe, einem inhabergeführten Immobilienentwickler aus Ulm, vergingen nur vier Wochen. Mit der Zustimmung der Gläubigerversammlung am 15. Januar 2024 steht einer Übernahme des Projekts durch die pro invest-Gruppe nun nichts mehr im Wege.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit der Veräußerung des Bauprojekts an die pro invest-Gruppe eine schnelle und gute Lösung gefunden haben, die es nun ermöglicht, das Bauvorhaben in Berg am Starnberger See fortzuführen. Besonders wichtig war mir, dass das Objekt keinen Schaden nimmt und der Käufer, der bereits ein Objekt aus dem entstehenden Ensemble erworben hat, keinen Verlust erleidet. Auch die beteiligten Bauunternehmen haben nun zumindest die Chance, weiter an dem Projekt zu arbeiten," sagte Bierbach. „Ich möchte mich auch ausdrücklich bei dem Team von Euroboden bedanken, das in dieser schwierigen Zeit einen großartigen Einsatz gezeigt hat", betonte der Insolvenzverwalter.

Die Euroboden Berg am Starnberger See GmbH hatte infolge der Insolvenz der Muttergesellschaft Euroboden GmbH im August einen Monat später ebenfalls Insolvenzantrag stellen müssen. Das Prestigeprojekt in der Schatzlgasse 34 in Berg am Starnberger See wurde daraufhin mitten in der Bauphase gestoppt. Geplant waren 24 exklusive Reihenhäuser mit luxuriösen Gemeinschaftsflächen. Der neue Investor kündigte an, das Projekt in der ursprünglichen Konzeption weiterzuführen und nach Möglichkeit mit den beteiligten Baufirmen zusammenzuarbeiten. „Voraussichtlich im ersten Quartal 2024 werden wir die Bauarbeiten wieder aufnehmen und maximal zwölf Monate bis zur Fertigstellung des Ensembles benötigen“, kündigte pro invest-Geschäftsführer Rainer Staiger an.

Über Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen

Die Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen (www.mhbk.de) ist eine seit vielen Jahren auf Sanierung und Insolvenzverwaltung spezialisierte Sozietät von Rechtsanwälten mit Standorten in ganz Bayern. Insgesamt sechs Verwalter bearbeiten Insolvenzverfahren an zahlreichen Amtsgerichten in Bayern und Thüringen. Zu den besonderen Stärken der Kanzlei zählen neben der übertragenden Sanierung auch das Insolvenzplanverfahren, die Eigenverwaltung sowie Konzern- und Gruppeninsolvenzen.

Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter Axel W. Bierbach *ist spezialisiert auf Betriebsfortführungen und Sanierungen in einem breiten Branchenspektrum und verfügt dabei über langjährige Erfahrung. In der Immobilienbranche hat er u.a. die Insolvenzen der 3Bau GmbH und der Remberg Bauträger GmbH & Co. KG betreut. Bierbach ist Mitglied im Verband Insolvenzverwalter und Sachwalter Deutschlands e.V. (www.vid.de) sowie im Gravenbrucher Kreis, dem Zusammenschluss der führenden, überregional tätigen Insolvenzverwalter und Sanierungsexperten Deutschlands, die gemäß dem exklusiven Standard InsO Excellence handeln (www.gravenbrucher-kreis.de). In den aktuellen Branchen-Rankings von JUVE, The Legal 500, Best Lawyers und WirtschaftsWoche wird Bierbach als Top-Anwalt empfohlen.*

Pressekontakt

Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen
Nicole Huss
Tel.: +49 89 130 12 522
Mobil: +49 172 848 89 28
E-Mail: presse@mhbk.de